

# Amtsblatt der Stadt Übach-Palenberg

18. Jahrgang  
amtsblatt@uebach-palenberg.de | 02451 / 979 - 0



24. Juni 2015 | Nr. 8  
Hg.: Stadt Übach-Palenberg | Der Bürgermeister

## Lust auf Badespaß im Ü-Bad

Genießen Sie die Sommerzeit in unserem schönen Übacher Freibad.



Und hopp, ab ins Wasser, dachten sich einige junge Wasserratten bei der Eröffnung der Freibadsaison 2015. Foto: Stadt

**F**rei- und Hallenbad haben in Übach-Palenberg Tradition. Sowohl das Hallenbad, als auch das Freibad sind vor noch nicht allzu langer Zeit aufwendig baulich umgestaltet und auf den neuesten Stand der Technik gebracht worden.

Heute ist das Ü-Bad mit dem im Sommer angeschlossenen beliebten Freibad ein Schmuckstück der Stadt, was viele Besucher auch aus dem weiteren Umland veranlasst, gerne hierher zu kommen. Wer in aller erdenklicher Ruhe in der Sonne baden möchte, ist im weitläufigen Wiesengrundstück, eingefasst von hohen Bäumen, hier genau richtig. Da die Liegewiesen groß genug sind, spendet der Baumbestand ringsherum weniger Schatten als Windschatten und lässt selbst an nicht ganz so heißen Tagen das Sonnenbaden und den Aufenthalt in Badekleidung durch die aufgestaute Wä-

me im Freibadbereich spürbar angenehmer wahrnehmen als anderswo.

Im Vergleich zu alternativen Angeboten in der Region zeichnet sich das Ü-Bad unserer Stadt auch durch extrem sauberes Wasser aus, das nicht so sehr mit Chlor behandelt werden muss. Dies liegt wohl zum Teil auch an der Tatsache, das es untersagt ist, in oft nicht ganz sauberen Shorts, die gern von Jugendlichen auch auf der Straße getragen werden, schwimmen zu gehen. Vielleicht ist in dieser Anordnung auch ein Grund zu sehen, dass Raufereien und andere unangenehme Begleiterscheinungen, wie sie in vielen anderen Freibädern zu beobachten sind, im Übach-Palenerger Hallen- und Freibad so gut wie nicht vorkommen. Eltern können daher beruhigt ihre Kinder ins Freibad schicken, auch weil die Aufsicht bekann-

termaßen streng aber gerecht ist, jedoch jederzeit freundlich.

Nicht wenige der heutigen Eltern und auch Großeltern erzählen, dass sie sich im Übacher Bad in jungen Jahren kennen gelernt haben. Allein schon die Erinnerung an die glücklichen Tage der eigenen Kindheit lässt manchem das Herz höher schlagen und die eigenen Kinder vorzugsweise in das weithin bekannte Bad im landschaftlich sehr reizvollen Tal des Übachs ziehen.

Viele Bürgerinnen und Bürger der Stadt Übach-Palenberg wissen aber auch, dass jeder Besuch im Ü-Bad ein kleiner Beitrag ist, das aufwendig restaurierte Hallen- und Freibad auf Dauer zu erhalten. Jede Besucherentscheidung für ein anderes Bad im Umkreis schadet ein kleines Stückchen das Ü-Bad. Dessen sollten sich die Bürgerinnen und Bürger bewusst sein und am Ende nicht klagen, wenn die finanziellen Mittel der Stadt Übach-Palenberg nicht ausreichen sollten und gegebenenfalls sogar Steuererhöhungen ins Auge gefasst werden müssen.

Der von vielen Bürgerinnen und Bürgern in Unterschriftenaktionen gewollte Erhalt von Hallen- und Freibad, wäre sinnvollerweise durch einen aktiven vermehrten Besuch ebendort eindrucksvoll zu unterstreichen. Der anerkannt außergewöhnliche Badespaß im Ü-Bad wird allen Besuchern immer wieder aufs Neue Recht geben, die richtige Entscheidung getroffen zu haben. Zumal hier auch ein vielfrequenter Treffpunkt ist, wo man sich relativ sicher sein kann, Bekannte und Freunde entspannt und mit hinreichend Zeit und guter Laune zu treffen. Mit dem attraktiven Kiosk ist auch für das leibliche Wohl mit hoher Qualität zu günstigen Preisen gesorgt.

**MILZ  
&  
LINDEMANN**  
Automobile

Seit über 75  
Jahren Ihr Partner  
in der Region



Jungfahrzeuge aller Marken



z.B.:  
Peugeot Boxer  
Transporter

**1/2  
Jahr  
alt 1/2 Preis**

**Jetzt auch in Übach-Palenberg**



Herr Sari  
steht Ihnen  
ab sofort gerne  
zur Verfügung

0179-  
544 00 97  
info@milz-  
lindemann.de

Holthausener Straße 60  
Gegenüber Schokoladenfabrik  
0 24 5 1 - 62 88 88 0  
[www.milz-lindemann.de](http://www.milz-lindemann.de)



# Editorial



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

der Sommer steht vor der Tür und mit ihm die lang ersehnten großen Ferien. Es ist jene Zäsur im Jahr, die viele nutzen, um Urlaub zu machen, Sonne und Badespaß zu genießen und auch schon mal die Seele baumeln zu lassen. Es ist also die Zeit sich zu erholen, auszuspannen und zur Ruhe zu kommen. Wir haben es uns verdient.

Die einen zieht es in ferne Länder, andere schalten in Deutschland oder den benachbarten Ländern ab, aber viele bleiben auch zu Hause oder verbringen einen Teil der Sommerferien in der Heimat. Denn auch Übach-Palenberg ist für immer mehr Menschen eine Region, die dem Slogan folgt: „Wohnen, wo andere gerne Urlaub machen“.

Das idyllische Wurmtal mit dem Naherholungsgebiet, dass zum Wandern und Radfahren einlädt, der Willy-Dohmen-Park, die Cafés, Eisdielen und Restaurants, das Schloss Zweibrüggen mit seinen Kulturangeboten und nicht zu vergessen das herrliche Freibad der Stadt als Ergänzung bei schönem Wetter zum Ü-Bad.

Der Carl-Alexanderpark direkt hinter der Stadtgrenze, der Gaida-Park, Snow-World und vieles mehr in den benachbarten Niederlanden. Der Wochenmarkt von Eygelshoven sowie die nahe gelegenen Ausflugsziele Aachen, Valkenburg und Maastricht sind beliebte Ziele in der Nähe von Übach-Palenberg, besonders im Sommer.

Ich wünsche allen Bürgerinnen und Bürgern eine schöne Zeit sowie erholsame wie strahlend

**DB BAHN**

Saisonal sonn- und feiertags mit Fahrradanhänger auf vielen Fahrten!

**Mit dem Fahrradbus in den Nationalpark!**

**Bequem zu den schönsten Radtouren der Eifelregion:**

Mit unseren Buslinien SB 63, 66 und 85 bringen wir Sie ab Aachen direkt in den Nationalpark Eifel und zur RaVel-Route. Mit den Zuglinien RB 33 und RE 4 gelangen Sie von Übach-Palenberg nach Aachen und wieder zurück.

Alle Infos aktuell auf [www.rheinlandbus.de/eifel](http://www.rheinlandbus.de/eifel)

**Die Bahn macht mobil.**

Rheinlandbus

blau Sommerpause erholt und gesund wiedersehen.

Ihr Bürgermeister  
Wolfgang Jungnitzsch

[www.ewv.de](http://www.ewv.de)

**EWV Energie- und Wasser-Versorgung GmbH**

**Gemeinsam aktiv**

Wir fördern Gemeinschaft, Vereine und soziale Aktivitäten vor Ort. Ihre EWV.

**EWV. Deine Energie. Deine Region.**



# Aktuelles aus dem Rathaus

## 40 Jahre Jugendzentrum

Hier wird den Kindern und Jugendlichen viel Geboten.



Volkhard Dörr, Doris Linden-Mahr, Tim Schaefer und Marion Dalmisch (v. l.) konnten am meisten aus dem „Nähkästchen“ des Jugendzentrums und seinem mittlerweile 40-jährigen Bestehen plaudern. Foto: Stadt

Im April 2015 feierten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des städtischen Jugendzentrums zusammen mit Kindern, Jugendlichen und Ehemaligen sowie mit dem Bürgermeister Wolfgang Jungnitsch und weiteren geladenen Gästen das 40-jährige Bestehen.

Seit den 70er Jahren (damals noch in Frelenberg) setzt sich das Jugendzentrum für Kinder und Jugendliche in unserer Stadt ein. Vieles hat sich im Lauf der vergangenen Jahre geändert, wie etwa der Standort, der 2002 nach Palenberg wechselte, doch eines ist geblieben: Im Jugendzentrum stehen die Wünsche und Erwartungen der jungen Generation immer an erster Stelle.

Das „Gestern – Heute – Morgen“ war dann auch der rote Faden, der sich durch die Veranstaltung zog. Eine Fotopräsentation versetzte die Besucher in vergangene Zeiten, gab aber auch einen Überblick über aktuelle Angebote. Dabei zeigte sich neben dem Wandel auch viel Bekanntes, denn die Bereiche Spielmobil und Abenteuerspielplatz sind schon seit vielen Jahren fester Bestandteil der Arbeit des Jugendzentrums. Einen Rückblick gewährte auch die eigens für diesen Anlass erstellte Festschrift. Bürgermeister Wolfgang Jungnitsch erhielt als Erster Bürger der Stadt auch die erste Festschrift als Erinnerung an vergangene

Zeiten, aber auch als Wunsch für die Zukunft, dass Kinder- und Jugendarbeit weiterhin ihren festen Platz in Übach-Palenberg behält.

Viel Konstanz zeigte sich auch bei der Ehrung der Ehrenamtler. So erhielt Uwe Dombrowski einen Preis für „sein Lebenswerk“, weil er seit den 70er Jahren als DJ im Jugendzentrum aktiv ist. Frederik Mäntz, Andreas Hirscher wie René Dalmisch, Hubert Schippers und Monika Böhm wurden ebenfalls für ihren Einsatz geehrt. Alle sind mehr als zehn Jahre aktive Ehrenamtler. Nicht nur in der ehrenamtlichen Arbeit kann das Jugendzentrum mit festen Größen rechnen, auch bei den hauptamtlichen Mitarbeitern ist dies der Fall. Das Hauptamtlersteam ist seit mehr als zehn Jahren in dieser Konstellation aktiv. Besonders erwähnenswert ist dabei die Tätigkeit von Doris Linden-Mahr, der zum 40-jährigen Dienstjubiläum nur noch wenige Jahre fehlen.

Für Unterhaltung wurde von Jugendlichen mit einem Tanz und einem musikalischen Ständchen gesorgt. Außerdem übergaben die Jugendlichen eine selbst erstellte Bildercollage an den Bürgermeister, um ihm zu zeigen, wie wichtig für sie das Jugendzentrum ist. Damit wurde dann auch der Blick in die Zukunft gerichtet, verbunden mit der Hoffnung, dass die Arbeit noch viele viele Jahre fortbesteht und weitere Jubiläen gefeiert werden können.

Die größte Auswahl an Berufsbekleidung in der Region!

**PHILIPP LEISTEN** **2.0**  
PUNKT  
Mach es wie die Meisten...  
...kauf bei Philipp Leisten!

Berufsbekleidung für alle Branchen und Bereiche!

kurze - Arbeitshose

**Bari-Shorts**

65 % Polyester, 35 % Baumwolle  
Farben: grau, schwarz, uvm.  
Größen: 42 - 67

34,95 **24,95**

Jetzt zugreifen und sparen!

bis zu **75 %**  
reduziert!



**Ecuador Fleece-Sweater / Jacke**

Größen: S - XXL

Farben: schwarz, marine, anthrazit

39,95 **nur 9,95**



DASSY

BC

SAFETY JACKES

HERO

CK

Unsere Öffnungszeiten:

Mo-Fr: 9 - 19 Uhr

Sa: 9 - 18 Uhr

facebook.com/philippleisten20

www.philipp-leisten.de - Bahnhofstraße 14 - 52064 Aachen - Tel. 0241 - 95 78 69 87

**WJ KOOLEN**  
Bedachungen GmbH  
seit 1932

Zertifizierte Fachfirma für das



**ROCKWOOL**  
DÄMMT PERFECT & BRENNT NICHT

**EINBLAS-DÄMMSYSTEM**

Das Dämmsystem für  
die nachträgliche Dämmung:

• Wärmeschutz • Schallschutz • Brandschutz

Prager Ring 18-22  
52070 Aachen

Telefon 0241-16 17 27  
Telefax 0241-16 35 25

info@koolen.de  
www.koolen.de

**aj** Ingenieurbüro Achten und Jansen GmbH  
Beratende Ingenieure Ingenieurkammer Bau NRW

• Gutachten • Planung • Bauleitung • Wasser • Straßen • Umwelt

Charlottenburger Allee 11  
52068 Aachen

Telefon: +49 (0) 24 1 - 96 87 0 - 0  
Fax: +49 (0) 24 1 - 96 87 0 - 60  
E-Mail: info@achten-jansen.de  
Internet: www.achten-jansen.de



**Mobau**  
Bauzentrum Übach

Kaufen, wo die Profis kaufen



**Öffnungszeiten:**

Baumarkt:  
Mo-Fr: 08:00 - 19:00 Uhr  
Sa: 08:00 - 16:00 Uhr  
Baustoff-Lager:  
Mo-Fr: 07:00 - 18:00 Uhr  
Sa: 08:00 - 14:00 Uhr

Friedrich-Ebert-Str. 16-18 · 52531 Übach-Palenberg

Tel.: 02451 / 4834 - 0 · Fax: 02451 / 4834 - 500

E-Mail: info@mobau-uebach.de · Internet: www.mobau-uebach.de



www.WirmachenausKundenFans.de ... und aus Narren auch!

ŠKODA



**PIPER**  
Übach-Palenberg



F.-W.-Raiffeisen-Str. 32

52531 Übach-Palenberg

Tel.: 0 24 51 / 9 12 71 - 0

Ein Unternehmen der Jacobs Gruppe



# 24. Niederrheinischer Radwandertag

Am 5. Juli 2015 erwartet Sie ab 10.00 Uhr ein Radvergnügen und buntes Rahmenprogramm auf dem Rathausplatz.



Bei schönem Wetter haben sich die Radfahrerinnen und Radfahrer auf den Weg gemacht.

Foto: Stadt

Am 5. Juli ist es wieder so weit, der 24. Niederrheinische Radwandertag geht an den Start. Die Stadt Übach-Palenberg bietet im Rahmen der beliebten deutsch-niederländischen Großveranstaltung wieder eine Route an. Die 49,7 km lange Route 36 wird vom großen Verkehr weggehalten und führt von Übach-Palenberg über Geilenkirchen nach Gangelt und von dort aus über Onderbanken (Niederlande) zurück nach Übach-Palenberg.

Bürgermeister Jungnitsch eröffnet den 24. Niederrheinischen Radwandertag mit dem Startschuss um 10.00 Uhr auf dem Rathausplatz. Der Rathausplatz ist als Start- und Zielort sowie Stempelstelle Dreh- und Angelpunkt des Geschehens.

Ab 10.00 Uhr findet dort ein buntes und vielseitiges Rahmenprogramm statt. Der Zweiradshop Stötzel präsentiert mit seinem

Verkaufstand wieder ein breites Angebot an Fahrradzubehör und Fahrrädern und hilft bei Fahrradpannen gerne weiter. Für Kinder gibt es eine Hüpfburg, kostenloses Kinderschminken und die beliebten Spielzeuge aus dem Bestand des FUNtasia e.V.. Von 16.00 bis 19.00 Uhr sorgt die Big Band der Privat-Musikkapelle Scherpenseel auf der von der NEW/west gesponserten Bühne für beste musikalische Unterhaltung. Der schöne Biergarten der Familie Spiertz lädt alle Teilnehmer und Zuschauer zum Verweilen ein. Dort kann man sich für die nächste Etappe stärken oder einen schönen Tag ausklingen lassen. Um 17.00 Uhr wird das Radeln belohnt, wenn die attraktiven Preise der großen Tombola von Bürgermeister Jungnitsch verlost werden. Neben Fahrradzubehör und Gutscheinen lockt der erste Preis, ein Fahrrad im Wert von 400,-€.

Die Teilnahme am Niederrheinischen Radwandertag ist **kostenlos**.

## Sperrung der B221

Straßensanierungsarbeiten in Boscheln bis zum 31.08.2015.

Der Landesbetrieb Straßenbau NRW, Regionalniederlassung Niederrhein, führt in der Zeit vom 01.06.2015 bis zum 31.08.2015 auf der B221, Roermonder Straße, in Übach-Palenberg, Boscheln, zwischen Martinstraße/Knappenstraße bis Friedrich-Ebert-Straße/L225 Fahrbahnsanierungsarbeiten auf einer Länge von 1,8 Kilometern durch. Die Arbeiten werden in acht Bauabschnitten durchgeführt. Für den Durchgangsverkehr wird eine Umleitung über die gesamte Bauzeit über die L240, B57n, L225, für beide Fahrtrichtungen eingerichtet. Durch die notwendigen einsei-

tigen Fahrbahnspernungen ist im Baustellenbereich mit größeren Verkehrsbehinderungen zu rechnen.

Die Sanierungsarbeiten werden in der Trägerschaft und zu Lasten des Bundes durchgeführt. Im Rahmen der Herabstufung der Bundesstraße zu einer Landstraße und den hierdurch bedingten Wechsel der Straßenbaulast sind die Arbeiten erforderlich. Die Stadt Übach-Palenberg hat auf diese Baumaßnahme keinen Einfluss und es entstehen der Stadt hier keine Kosten.

## Bürgerfragen

### Kann man in Übach-Palenberg ein Gartenstück mieten?

Der Gartenbauverein Marienberg e. V. hat zum Anbau von Bio Produkten noch ein freies Gartenstück. Dieses kann ab sofort gemietet werden. Bei Interesse können Sie sich gerne an die Vorsitzende Ingrid Schrimpf (Tel.: 02451-66118 oder 0157-87173469) wenden.

### Worüber handelt der Film „Fremde Heimat“ vom Berufskolleg Wirtschaft Geilenkirchen?

Schülerinnen und Schüler des Berufskollegs Wirtschaft in Geilenkirchen haben gemeinschaftlich mit den Regisseuren Miriam Pucitta und Michael Chauvistrè, die zu diesem Thema bereits einige Dokumentarfilme gedreht haben, einen Film gegen Rassismus gedreht. Der Film „Fremde Heimat“ wurde am 28.04.2015 im Mehrgenerationenhaus vorgestellt.

Dieser Film entstand im Rahmen des Bundesprogramms „Toleranz fördern - Kompetenz stärken“ und wird vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend finanziell unterstützt.

Die zentrale Botschaft ist, dass alle Menschen gleich sind, egal aus welchem Kulturkreis sie kommen, und jede/jeder soll so akzeptiert werden wie sie/er ist! Ebenso soll der Film verdeutlichen, wie vielfältig das Zusammentreffen und Zusammenleben von verschiedenen Kulturen und Lebensgeschichten sein kann.

Das Filmteam weiß wovon es hier spricht, denn die 16 Schülerinnen und Schüler kommen aus 12 verschiedenen Ländern und verschiedenen Bildungsgängen des Berufskolleg. Das ist mit einer der Gründe, weshalb der Film „Fremde Heimat“ die Thematik „Antirassismus“ so gut darstellt.

Bei Interesse kann der Film, nach Absprache mit den Regisseuren und beteiligten Schülerinnen und Schülern unter [filmprojekt@bkwirtschaft.de](mailto:filmprojekt@bkwirtschaft.de) für weitere Vorführungen gebucht werden. In Kürze ist er auch als DVD im Rathaus erhältlich.

### Kann ich einen Artikel im Amtsblatt veröffentlichen?

Gerne können unter anderem Vereine oder gemeinnützige Einrichtungen einen Artikel für das Amtsblatt der Stadt Übach-Palenberg schreiben. So haben diese die Möglichkeit, ihre Tätigkeiten vorzustellen oder auf Sonderaktionen hinweisen.

Pro Artikel steht nur ein begrenzter Platz zur Verfügung. Deshalb muss dieser im Vorfeld bezüglich der Länge oder ob ein Foto mit veröffentlicht werden kann, sowie in Hinblick auf den Inhalt mit Herrn Thomas de Jong (Tel.: 02451-9791100 oder per Mail: [t.dejong@uebach-palenberg.de](mailto:t.dejong@uebach-palenberg.de)) abgestimmt werden.

Bitte achten Sie darauf, dass ein selbstverfasster Artikel politisch neutral sein muss und mit den gesetzlichen Bestimmungen im Einklang stehen muss.



# Gelungenes Winzerfest

Rundum fröhliche Stimmung auf dem Rathausplatz.



Schon zur Eröffnung war der Rathausplatz mit Besuchern gut gefüllt.

Foto: Stadt

Was für ein Wetter! Sicherlich waren es auch die schönen warmen Sonnenstrahlen, die für einen prächtigen Auftakt beim zweiten Übach-Palenerger Winzerfest sorgten. So war der Rathausplatz schon am Fronleichnamsnachmittag gut mit Besuchern gefüllt, die sich nicht nur flüssige Sonnenprodukte in Form von Reben-, oder auch Gerstensaft gönnen wollten.

Als Blickfang in der eigens von den Wirtsleuten Astrid und Albert Spiertz zum Winzerfest, welches zusammen mit dem NEW-Musiksommer durchgeführt wurde, aufgebauten, kleinen Budenstadt stand natürlich auch die NEW-Bühne. Und da waren die beiden Jungs vom „Jukebox-Modus“ zum Startschuss mit Schirmherr Bürgermeister Wolfgang Jungnitsch quasi im Dauereinsatz. Nur, dass hier nicht immer wieder ein paar Cents nachgeworfen werden mussten, denn Christoph Manuel

Jansen und Thomas Preuth kurbelten an Cajon, Schlagzeug, mit Gitarre und ein- oder zweistimmigem Gesang das große Event im Herzen von Übach immer wieder aufs Neue an. Mit 80 Hits - größtenteils Wünsche der begeisterten Zuhörer - brachten es das Duo ein paar Stunden lang fertig, Songs wie „Paint it Black“, „Breakfast at Tiffany’s“, „Ein Bett im Kornfeld“ oder „Layla“ unter einen flotten, sehr angenehmen und zeitlosen musikalischen Hut zu packen.

Natürlich war das flotte Fest mit den vielen leiblichen Genüssen, zu denen neben Wein und Gesang auch beispielsweise herrlicher Fisch, leckere, frische Kartoffelchips oder köstliche Flammkuchen gehört, mit dem Donnerstag lange noch nicht am Ende. Denn der Freitag brach mit seinen rekordverdächtigen Temperaturen nicht nur auf der Quecksilber-Skala alles, was im frühen Juni für möglich gehalten wurde. Am Abend war nämlich der Besuch beim Winzerfest mit der Top-Band „Lagerfeuer“ aus Aachen nur noch mit „gigantisch“ zu umschreiben. Viele hundert Menschen genossen den Auftritt der Drei, tanzten, feierten und ließen es sich gut gehen. Dasselbe galt auch für die beiden weiteren Winzerfest-Tage.

# Ausstellung „Klang meines Körpers“

Nachbericht zur Wanderausstellung „Klang meines Körpers“ über die Thematik Essstörungen.



(v. l.) Marion Dalmisch vom Städtischen Jugendzentrum, der Erste Beigeordnete der Stadt Übach-Palenberg Helmut Mainz, Teamleiterin der Wohngruppe MOMO Katja Illigens sowie die Gleichstellungsbeauftragten Lina Vieten-Wyten (Hückelhoven), Anneliese Wellens (Kreis Heinsberg), Adele Müller (Übach-Palenberg) und Beyda Üner (Gesundheitsamt des Kreises Heinsberg). Foto: Stadt

Essstörungen sind nach wie vor ein großes Thema in unserer Gesellschaft und sehr vielfältig belegt. Meist stecken große Probleme mit der eigenen Identität und Wertigkeit dahinter.

Die Wanderausstellung zum Thema Essstörung

mit dem Namen „Klang meines Körpers“ gab allen Jugendlichen und Interessierten die Möglichkeit, sich auf eine besondere Art mit dem Thema Essstörung auseinander zu setzen. Der Blick sollte sich nicht auf die Krankheit richten, sondern auf die Jugendlichen - als Menschen voller Lebenshun-

ger und schöpferischem Potential. Positive und lebensbejahende Botschaften wurden vermittelt, die Wege aus der Essstörung aufzeigten. Projektinitiatorin der Ausstellung ist Frau Stephanie Lahusen, Dipl. Musiktherapeutin & Heilpraktikerin, weitere Informationen dazu sind unter [www.werkstatt-hunger.de](http://www.werkstatt-hunger.de) nachzulesen.

Dank der Finanzierung durch das Kreisgesundheitsamt Heinsberg, konnte die Ausstellung den weiterführenden Schulen und der Öffentlichkeit unter fachlicher Anleitung hier in Übach-Palenberg zugänglich gemacht werden. Die Schülerinnen und Schüler der verschiedenen Schulen waren interessiert diese Thematik aus Sicht der Betroffenen zu hören und zu sehen sowie sich auch teilweise in die Lage hinein zu versetzen. Die Besucher erhielten eine nachhaltigen Eindruck in die Gefühls- und Gedankenwelt der Betroffenen.

Begleitet wurde die Ausstellung vom Arbeitskreis Essstörungen. Er hat anlässlich der Ausstellung einen neuen Flyer mit dem Titel „Hilfe bei Ess-Störungen“ herausgegeben, der einen Überblick für hilfeschuchende Betroffene gibt. Informationen dazu erteilt die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Frau Adele Müller im Rathaus, Tel. 02451-9791015.

Die größte Auswahl an Berufsbekleidung in der Region!

Mach es wie die Meisten... kauf bei Philipp Leisten!

PLANAM BP SAFETY JOGGER SAFETY SHOES HERCK DASSY EIMER LEIBER

PHILIPP LEISTEN 2.0 PUNKT



# 20 Jahre KSV „NINJA“ Übach-Palenberg e. V.

Dank der erstklassigen Referenten war der Jubiläumslehrgang ein voller Erfolg.



Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Jubiläumslehrganges.

Foto: „NINJA“ Übach-Palenberg e.V.

Zu diesem Lehrgang hatte der Verein mit Johnny Bernacewice 10. DAN Chi Ryu Jiu-Jitsu aus Belgien und Horst Kallinowski 10. DAN HK-Ryu Tai Jitsu aus Dortmund zwei Referenten der Spitzenklasse eingeladen. Rund 50 Sportler aus NRW und den Niederlanden waren erschienen, um sich von den genannten Referenten in der Kunst der modernen Selbstverteidigung unterrichten zu lassen.

Nach der Begrüßung der Lehrgangsteilnehmer durch den Vorsitzenden des Vereins Manfred Wrobel und die Vorstellung der Referenten durch den

Cheftrainer des Vereins Ulrich Rusina übernahmen diese die Regie.

Johnny Bernacewice hatte Hebeltechniken und Horst Kallinowski Schlagtechniken gegen eine Vielzahl von Angriffen auf dem Programm. Hierbei legten beide Referenten Wert darauf, dass die Techniken kurz, schnörkellos mit der entsprechenden Schnelligkeit und Härte durchgeführt werden. Die Lehrgangsteilnehmer staunten immer wieder darüber wie präzise die Referenten die Techniken vorführten. Die drei Stunden Lehrgangszeit vergingen viel zu schnell.

Überraschend für einige HK-Ryu Sportler führten Horst Kallinowski und Ulrich Rusina folgende Graduierungen unter dem Beifall der Lehrgangsteilnehmer durch:

Justin Wende (gelber Gürtel), Marco Book (grüner Gürtel), Michael Meier (blauer Gürtel), Norbert Offermanns (brauner Gürtel) und Eva Mesaros sowie Robert Evers 2. DAN (schwarzer Gürtel). Klaus Silbernagel wurde als erster Sportler der HK-Ryu Vereinigung in der Bundesrepublik Deutschland mit dem 8. DAN HK-Ryu (Großmeister) ausgezeichnet.

Dann folgt noch ein Höhepunkt. Ulrich Rusina und Klaus Silbernagel zeichneten Horst Kallinowski, den Stilgründer des HK-Ryu Tai-Jitsu, im Auftrag der HK-Ryu Vereinigung, aufgrund seiner Persönlichkeit, seines Engagements und seiner Leistungen im HK-Ryu, mit Urkunde und der Ehrenmedaille zum Trainer des Jahres aus. Die Lehrgangsteilnehmer quittierten diese Ehrung mit langanhaltendem Beifall.

Bei Kaffee, Kuchen und belegten Brötchen ließen die Veranstalter und die Lehrgangsteilnehmer den Tag ausklingen.

## Bürgerbüro bleibt am 25.08.2015 geschlossen

Wegen einer Schulung zum neuen Bundesmeldegesetz ist das Bürgerbüro am 25.08.2015 geschlossen.

Zum 01.11.2015 tritt das neue Bundesmeldegesetz in Kraft. Das Bundesmeldegesetz ersetzt das bislang geltende Melderechtsrahmengesetz. Dies erfordert im Vorfeld umfangreiche Schulungen aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bürgerbüros.

Aus diesem Grund ist das Bürgerbüro am Dienstag, 25.08.2015, gantztägig geschlossen. Die Servicestelle bleibt an diesem Tag geöffnet.

Ab Mittwoch, 26.08.2015, sind das Bürgerbüro und die Servicestelle wieder zu den gewohnten Zeiten geöffnet:

**Bürgerbüro:** Montag bis Freitag: 08:30 – 12:00 Uhr, Montag + Dienstag: 14:00 – 16:00 Uhr, Donnerstag: 14:00 – 18:00 Uhr sowie 1. Samstag im Monat: 10:00 – 12:30 Uhr

**Servicestelle:** Montag bis Mittwoch: 08:30 – 16:00 Uhr, Donnerstag: 08:30 – 17:00 Uhr, Freitag: 08:30 – 12:00 Uhr.

## Herzlichen Glückwunsch

### 80 Jahre

01.06.: Peter Salm, Carolus-Magnus-Allee 12  
04.06.: Angela Bücken, Heerlener Straße 120  
20.06.: Anna Funken, Carlstr. 2  
21.06.: Elisabeth Galonska, Glückaufstraße 25  
23.06.: Else Schwedler, Paul-Keller-Straße 2

### 81 Jahre

03.06.: Herbert Häusler, Am Erbbusch 12  
03.06.: Reinhold Kaub, Am Tomberg 22  
06.06.: Friedrich Schütz, Rembrandtstraße 10  
06.06.: Richard Riediger, Otbertstraße 21  
10.06.: Horst Zajus, Rochusstraße 19  
24.06.: Theresia Bauer, Rathausplatz 6  
25.06.: Gertraud Schulz, Roermonder Straße 221  
27.06.: Adolfine Keller, Adolfstraße 16

### 82 Jahre

30.06.: Lieselotte Treuner, Hanapfelstraße 5

### 85 Jahre

28.06.: Maria Heinen, Adolfstraße 16

### 90 Jahre

16.06.: Maria Mainz, Am Rimburger Acker 2

### 91 Jahre

02.06.: Maria Stoffels, Freiheitstraße 38  
07.06.: Helene Jansen, Adolfstraße 16  
19.06.: Helene Schurse, Vlohtenstraße 3

### Eiserne Hochzeit

24.06.: Jakob und Clementine Schwarz, vom-Stein-Straße 12

### Diamanthochzeit

25.06.: Erwin und Ingrid Wiltschek, Bersitter Straße 16

### Hochzeiten im Mai

08.05.: Jennifer Adam und Dennis Keldenich,

Franz-von-Sales-Straße 5

09.05.: Michelle Johanna Lejeune und Benjamin Schwabe, Roermonder Straße 219a

09.05.: Evamaria Spitzer und Marcel Kranz, Heckstraße 15

15.05.: Jasmin Hansen und Sven Heister, Wurmstraße 11

15.05.: Jessica Sabrina Carla Maync und Oliver Böhm, Am Feldkreuz 23, 52511 Geilenkirchen

16.05.: Jessica Krenzke und Daniel Johannes Horsten, Rodebachstraße 38, 52538 Gangelt

22.05.: Bianca Brumm und Karsten Jung, Friedrich-Ebert-Straße 111

23.05.: Danica Rosenow und Benjamin Alexander Neubert, Paul-Keller-Straße 15

23.05.: Klaudia Prochnow geb. Wanzek und Peter Josef Fröschen, Richard-Wagner-Straße 15

29.05.: Lucien Kemmerich und Barbara Arns, Sebastianusweg 6



# Öffentliche Bekanntmachungen

## Betr.: 46. Änderung des Flächennutzungsplanes - Holthausen-Nord -

hier: Öffentliche Auslegung des Planentwurfes

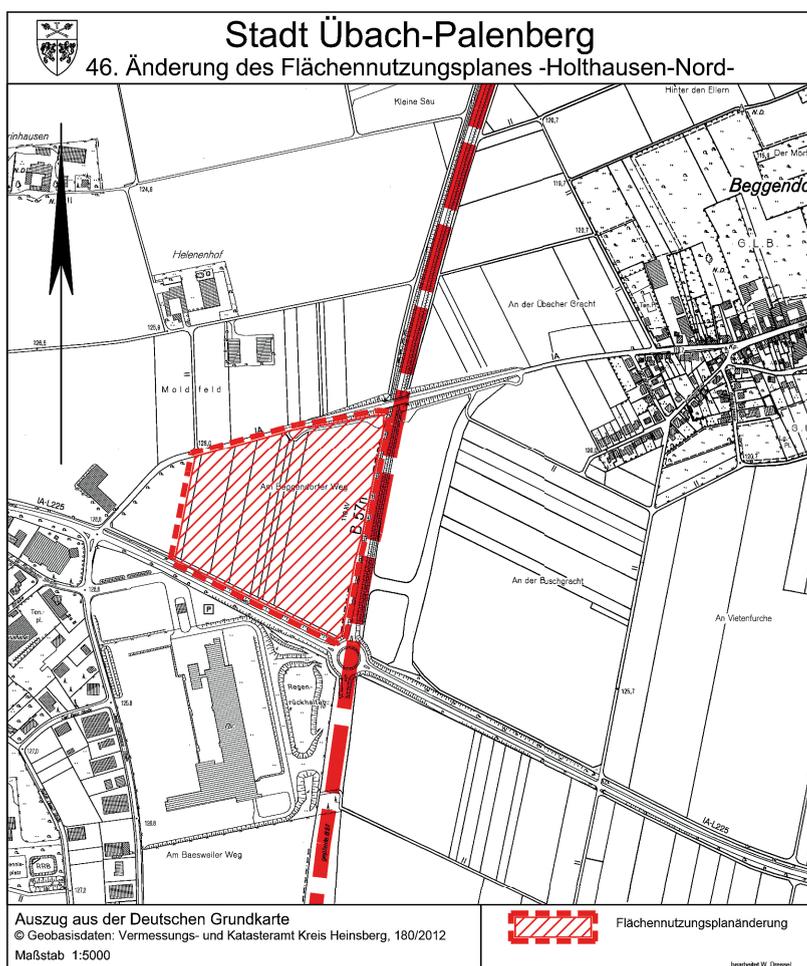
Der Rat der Stadt Übach-Palenberg hat in seiner Sitzung am 16.06.2015 beschlossen, den Entwurf zur 46. Änderung des Flächennutzungsplanes – Holthausen-Nord - einschließlich Begründung und Umweltbericht gem. § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Art. 1 G vom 20.11.2014 (BGBl. I S. 1748) in der z. Zt. gültigen Fassung, öffentlich auszulegen.

Mit der 46. Änderung des Flächennutzungsplanes – Holthausen-Nord - sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für ein Industriegebiet (GI) im Stadtteil Holthausen geschaffen werden.

### **Betroffene Flurstücke:**

Gemarkung Übach-Palenberg, Flur 62, Flurstücke 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 12 tw., 26, 38, 37 tw.

### **Räumlicher Geltungsbereich:**



### **Verfahren:**

Die öffentliche Auslegung des Planentwurfes der 46. Änderung des Flächennutzungsplanes – Holthausen-Nord - einschließlich der Begründung und dem Umweltbericht erfolgt in der Zeit vom 02.07.2015 bis einschließlich 14.08.2015.

Während der Auslegung können die Planunterlagen zu den Dienstzeiten der Stadtverwaltung, Rathausplatz 4, 52531 Übach-Palenberg, im Flur des Fachbereiches Stadtentwicklung, Ebene C 2, eingesehen werden. Auf Wunsch werden in Zimmer C2.03 oder C 2.02 Erläuterungen zum Planentwurf gegeben. Stellungnahmen können während der Auslegungsfrist schriftlich vor-

gebracht oder zur Niederschrift vorgetragen werden.

Bestandteil der ausgelegten Unterlagen sind auch die bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen. Folgende Arten umweltbezogener Informationen sind verfügbar:

- Umweltbericht zur 46. Änderung des Flächennutzungsplanes – Holthausen-Nord -

Der Umweltbericht enthält neben der Kurzbeschreibung und Abgrenzung des Untersuchungsraumes und den verschiedenen Fachplanungen für das Plangebiet eine Bestandsaufnahme der Schutzgüter Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt, Boden, Wasser, Luft/Klima, Landschaftsbild/Stadtbild, Mensch und Kulturgüter und sonstige Sachgüter bezogen auf den Untersuchungsraum. Diese Bestandsaufnahme mündet in einer zusammenfassenden Bewertung der Belange des Umweltschutzes unter Berücksichtigung bestehender Wechselwirkungen. Anschließend wird eine Prognose der Auswirkungen bei Durchführung und Nichtdurchführung der Planung vorgenommen, wieder bezogen auf die o.g. Schutzgüter. Die Durchführung der Planung beeinflusst das Schutzgut Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt insbesondere durch den Verlust von Lebensraumstrukturen, die allerdings durch geeignete Maßnahmen kompensiert werden können. Böden werden durch das Vorhaben in Anspruch genommen und dauerhaft versiegelt. Bei Durchführung der Planung kommt es zu einer verminderten Grundwasserneubildungsrate. Das lokale Mikroklima kann durch die Planung verändert werden. Das Landschaftsbild wird durch die Bebauung nachhaltig verändert. Das Schutzgut Mensch wird entsprechenden Lärmimmissionen und Verkehr ausgesetzt. Zu Kultur und sonstigen Sachgütern liegen derzeit keine abschließenden Erkenntnisse vor. Durch die im Umweltbericht entwickelten Vermeidungs- und Minderungsmaßnahmen sowie Ausgleichsmaßnahmen sind jedoch die Auswirkungen der Planung auf die Schutzgüter beherrschbar. Daher kommt die Umweltprüfung insgesamt zu dem Ergebnis, dass es nicht zu erheblich negativen Beeinträchtigungen der Schutzgüter durch die Planung kommt.

- Umweltbezogene Stellungnahmen der Behörden und Träger öffentlicher Belange, die eine Stellungnahme im Rahmen der frühzeitigen Behördenbeteiligung gem. § 4 Abs. 1 BauGB abgegeben haben:
  - Stellungnahme des Erftverbandes zur Versickerung von Regenwasser
  - Stellungnahme des geologischen Dienstes zu schutzwürdigen Böden
  - Stellungnahme des Wasserverbandes Eifel-Rur zu Niederschlagswasser und Hochwasserschutz
  - Stellungnahme der Bezirksregierung Arnsberg, Abteilung Bergbau und Energie zu bergbaulichen Einwirkungen
  - Stellungnahme RWE Power zu humosen Böden
  - Stellungnahme der Stadt Baesweiler zu Lärmimmissionen
  - Stellungnahme des Kreises Heinsberg zum ökologischen Ausgleich der Maßnahme
  - Stellungnahme des Kreises Heinsberg zu Geräuschemissionen
  - Stellungnahme des Kreises Heinsberg zur Einleitung von Niederschlagswässern
  - Stellungnahme der Landwirtschaftskammer zu hochwertigen Böden
  - Stellungnahme des Amtes für Bodendenkmalpflege zu möglichen archäologischen Bodenfunden.

Diese Unterlagen können während der öffentlichen Auslegung eingesehen werden.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über die Änderung des Flächennutzungsplanes unberücksichtigt



bleiben. Ferner wird darauf hingewiesen, dass ein Antrag auf Normenkontrolle nach § 47 VwGO unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Beteiligung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

#### **Dienstzeiten:**

montags bis freitags 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr, montags bis donnerstags 14.00

Uhr bis 16.00 Uhr sowie zusätzlich nach Absprache mit einem Mitarbeiter des Fachbereiches Stadtentwicklung.

Übach-Palenberg, den 18.06.2015  
 Stadt Übach-Palenberg  
 Jungnitsch  
 Bürgermeister

# Betr.: Bebauungsplan Nr. 116 - Holthausen-Nord -

hier: Öffentliche Auslegung des Planentwurfes

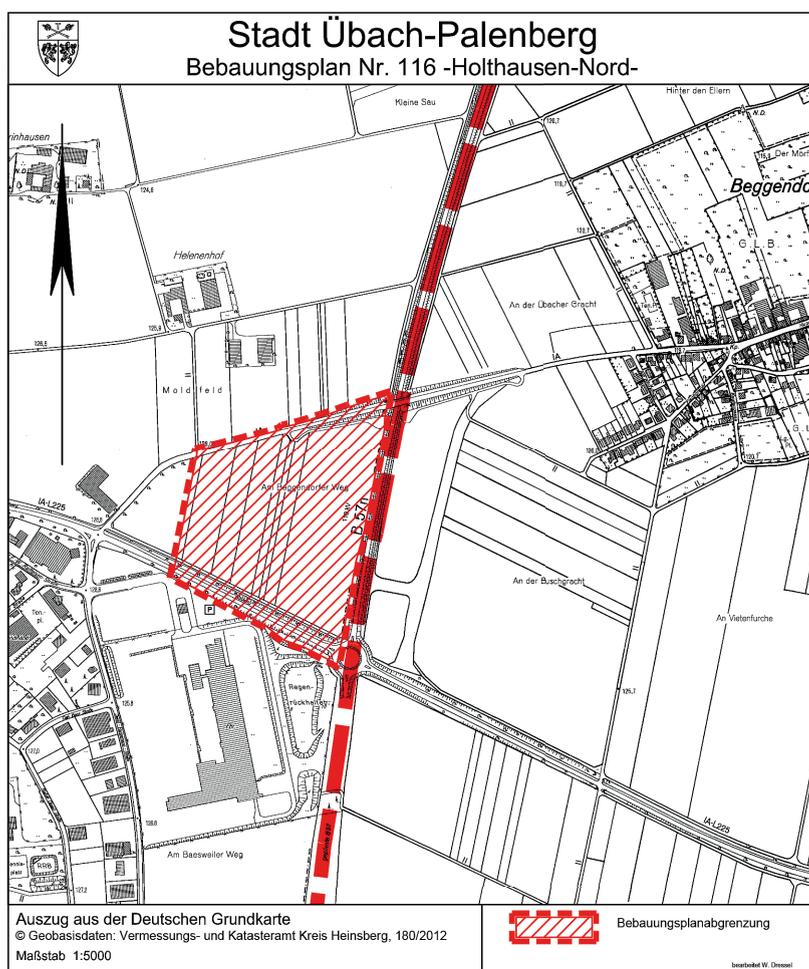
Der Rat der Stadt Übach-Palenberg hat in seiner Sitzung am 16.06.2015 beschlossen, den Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 116 – Holthausen-Nord - einschließlich Begründung und Umweltbericht gem. § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Art. 1 G vom 20.11.2014 (BGBl. I S. 1748) in der z. Zt. gültigen Fassung, öffentlich auszulegen.

Mit dem Bebauungsplan Nr. 116 – Holthausen-Nord - sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für ein Industriegebiet (GI) im Stadtteil Holthausen geschaffen werden.

#### **Betroffene Flurstücke:**

Gemarkung Übach-Palenberg, Flur 61, Flurstücke 40 tw., 45 tw., 46 tw., 47 tw., 48 tw., 49 tw., 61 tw., 62 tw., 73 tw., 74, 75 tw., Flur 62, Flurstücke 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 12 tw., 26, 38, 37 tw.

#### **Räumlicher Geltungsbereich:**



Während der Auslegung können die Planunterlagen zu den Dienstzeiten der Stadtverwaltung, Rathausplatz 4, 52531 Übach-Palenberg, im Flur des Fachbereiches Stadtentwicklung, Ebene C 2, eingesehen werden. Auf Wunsch werden in Zimmer C2.03 oder C 2.02 Erläuterungen zum Planentwurf gegeben. Stellungnahmen können während der Auslegungsfrist schriftlich vorgebracht oder zur Niederschrift vorgetragen werden.

Bestandteil der ausgelegten Unterlagen sind auch die bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen. Folgende Arten umweltbezogener Informationen sind verfügbar:

- Umweltbericht zum Bebauungsplan Nr. 116 – Holthausen-Nord -, ISR Stadt+Raum GmbH, Haan, 13.04.2015

Der Umweltbericht enthält neben der Kurzbeschreibung und Abgrenzung des Untersuchungsraumes und den verschiedenen Fachplanungen für das Plangebiet eine Bestandsaufnahme der Schutzgüter Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt, Boden, Wasser, Luft/Klima, Landschaftsbild/Stadtbild, Mensch und Kulturgüter und sonstige Sachgüter bezogen auf den Untersuchungsraum. Diese Bestandsaufnahme mündet in einer zusammenfassenden Bewertung der Belange des Umweltschutzes unter Berücksichtigung bestehender Wechselwirkungen. Anschließend wird eine Prognose der Auswirkungen bei Durchführung und Nichtdurchführung der Planung vorgenommen, wieder bezogen auf die o.g. Schutzgüter. Die Durchführung der Planung beeinflusst das Schutzgut Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt insbesondere durch den Verlust von Lebensraumstrukturen, die allerdings durch geeignete Maßnahmen kompensiert werden können. Böden werden durch das Vorhaben in Anspruch genommen und dauerhaft versiegelt. Bei Durchführung der Planung kommt es zu einer verminderten Grundwasserneubildungsrate. Das lokale Mikroklima kann durch die Planung verändert werden. Das Landschaftsbild wird durch die Bebauung nachhaltig verändert. Das Schutzgut Mensch wird entsprechenden Lärmimmissionen, die durch die Industrieansiedlung und dem damit verbundenen Verkehr ausgehen, ausgesetzt. Zu Kultur und sonstigen Sachgütern liegen derzeit keine abschließenden Erkenntnisse vor. Durch die im Umweltbericht entwickelten Vermeidungs- und Minderungsmaßnahmen sowie Ausgleichsmaßnahmen sind jedoch die Auswirkungen der Planung auf die Schutzgüter beherrschbar. Daher kommt die Umweltprüfung insgesamt zu dem Ergebnis, dass es nicht zu erheblich negativen Beeinträchtigungen der Schutzgüter durch die Planung kommt.

- Landschaftspflegerischer Fachbeitrag zum Bebauungsplan Nr. 116 – Holthausen-Nord - ISR Stadt+Raum GmbH, Haan, 20.05.2015

Das geplante Vorhaben stellt gem. § 14 Bundesnaturschutzgesetz einen Eingriff in Natur und Landschaft dar. Der vorliegende Landschaftspflegerische Begleitplan soll als Fachbeitrag für den Umweltbericht dienen und die Darstellung von ökologischen und landschaftlichen Gegebenheiten, Art und Umfang des Eingriffs, eingriffsbedingten Beeinträchtigungen, Vermeidungs-, Minimierungs-, und Kompensationsmaßnahmen sowie die Festlegung von grünordnerischen und landschaftspflegerischen Festsetzungen im Bebauungsplan erläutern.

- In der Artenschutzrechtlichen Prüfung (ASP), ISR Stadt+Raum GmbH, Haan, 20.05.2015, zum Bebauungsplan Nr. 116 – Holthausen-Nord - werden für das Plangebiet die Biotoptypen des Plangebietes und die Wirkfaktoren auf potentielle Arten untersucht. Es werden Aussagen zu den planungsrelevanten Arten in Verbindung mit dem Plangebiet gemacht

#### **Verfahren:**

Die öffentliche Auslegung des Planentwurfes des Bebauungsplanes Nr. 116 – Holthausen-Nord - einschließlich der Begründung und dem Umweltbericht erfolgt in der Zeit vom 02.07.2015 bis einschließlich 14.08.2015.



und die Ergebnisse der Ortsbegehung erläutert. Das Vorkommen von Fledermäusen, z.B. der Zwergfledermaus, kann im Plangebiet nicht gänzlich ausgeschlossen werden. Neben Buchfinken, Kohlmeisen und Amseln (sogenannte „Allerweltsarten“) konnten Feldlerche und Kiebitz als planungsrelevante Arten im Plangebiet bzw. dessen Umfeld nachgewiesen werden. Das Plangebiet ist für Amphibien oder Reptilien als ungeeignet zu bewerten. Außerdem werden entsprechende Maßnahmen im Sinne des Artenschutzes vorgeschlagen. Abschließend wird eine Bewertung über die Vereinbarkeit der Planung mit den Vorgaben des Artenschutzes vorgenommen.

- Geräuschkontingentierung, Dr.-Ing. Kai Heining, Nindorf, 16.05.2015, Im Rahmen des Bebauungsplanverfahrens wurde eine Geräuschkontingentierung durchgeführt. Die Ergebnisse wurden in der Planung berücksichtigt und für das Industriegebiet Emissionskontingente gem. DIN 45691 festgelegt.
- Umweltbezogene Stellungnahmen der Behörden und Träger öffentlicher Belange, die eine Stellungnahme im Rahmen der frühzeitigen Behördenbeteiligung gem. § 4 Abs. 1 BauGB abgegeben haben:
  - Stellungnahme des Erftverbandes zur Versickerung von Regenwasser
  - Stellungnahme des geologischen Dienstes zu schutzwürdigen Böden
  - Stellungnahme des Wasserverbandes Eifel-Rur zu Niederschlagswasser und Hochwasserschutz
  - Stellungnahme der Bezirksregierung Arnsberg, Abteilung Bergbau und Energie zu bergbaulichen Einwirkungen
  - Stellungnahme RWE Power zu humosen Böden
  - Stellungnahme der Stadt Baesweiler zu Lärmimmissionen
  - Stellungnahme des Kreises Heinsberg zum ökologischen Ausgleich der

#### Maßnahme

- Stellungnahme des Kreises Heinsberg zu Geräuschemissionen
- Stellungnahme des Kreises Heinsberg zur Einleitung von Niederschlagswässern
- Stellungnahme der Landwirtschaftskammer zu hochwertigen Böden
- Stellungnahme des Amtes für Bodendenkmalpflege zu möglichen archäologischen Bodenfunden.

Diese Unterlagen können während der öffentlichen Auslegung eingesehen werden.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben. Ferner wird darauf hingewiesen, dass ein Antrag auf Normenkontrolle nach § 47 VwGO unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Beteiligung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

#### **Dienstzeiten:**

montags bis freitags 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr, montags bis donnerstags, 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr sowie zusätzlich nach Absprache mit einem Mitarbeiter des Fachbereiches Stadtentwicklung.

Übach-Palenberg, den 18.06.2015  
 Stadt Übach-Palenberg  
 Jungnitsch  
 Bürgermeister

# Betr.: Bebauungsplan Nr. 114 - Beyelsfeld I -

hier: Öffentliche Auslegung des Planentwurfes

Der Rat der Stadt Übach-Palenberg hat in seiner Sitzung am 16.06.2015 beschlossen, den Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 114 - Beyelsfeld I - einschließlich Begründung und Umweltbericht gem. § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Art. 1 G vom 20.11.2014 (BGBl. I S. 1748) in der z. Zt. gültigen Fassung, öffentlich auszulegen.

Mit dem Bebauungsplan Nr. 114 - Beyelsfeld I - sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für eine Wohnbaufläche (WA) im Stadtteil Übach geschaffen werden.

#### **Betroffene Flurstücke:**

Gemarkung Übach-Palenberg, Flur 7, Flurstücke 28/1, 32, 33, 34/1, 36/1, 36/2, 38/20 tw., 42/1, 42/2, 50/1, 51, 106/1 tw., 108 tw., 109/1 tw., 120/30, 121/30, 128/31, 129/31, 130/31, 131/31, 132/29, 133/29, 238, 240, 268, 269, 270, 271, 272, 292, 355 tw., 112 tw., 233 tw.

#### **Verfahren:**

Die öffentliche Auslegung des Planentwurfes des Bebauungsplanes Nr. 114 - Beyelsfeld I - einschließlich der Begründung und dem Umweltbericht erfolgt in der Zeit vom 02.07.2015 bis einschließlich 14.08.2015.

Während der Auslegung können die Planunterlagen zu den Dienstzeiten der Stadtverwaltung, Rathausplatz 4, 52531 Übach-Palenberg, im Flur des Fachbereiches Stadtentwicklung, Ebene C 2, eingesehen werden. Auf Wunsch werden in Zimmer C2.03 oder C 2.02 Erläuterungen zum Planentwurf gegeben. Stellungnahmen können während der Auslegungsfrist schriftlich vorgebracht oder zur Niederschrift vorgetragen werden.

Bestandteil der ausgelegten Unterlagen sind auch die bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen. Folgende Arten umweltbezogener Informationen sind verfügbar:

- Umweltbericht zum Bebauungsplan Nr. 114 - Beyelsfeld I -  
 Der Umweltbericht enthält neben den Zielen der Planung, der Kurzbeschreibung und Abgrenzung des Untersuchungsraumes und den verschiedenen Fachplanungen für das Plangebiet eine Bestandsaufnahme der untersuchungsrelevanten Schutzgüter Mensch, seine Gesundheit und die Bevölkerung insgesamt, Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt, Boden und Wasser, Luft/Klima, Landschaftsbild, Kultur und sonstige Sachgüter sowie Erneuerbare Energien bezogen auf den Untersuchungsraum. Nach

einer Situationsbeschreibung vor der Planung werden die Auswirkungen der Planung auf das jeweilige Schutzgut beurteilt. Anschließend erfolgt eine zusammenfassende Bewertung der Belange des Umweltschutzes unter Berücksichtigung bestehender Wechselwirkungen.

- Die Durchführung der Planung beeinflusst das Schutzgut Mensch insbesondere hinsichtlich Lärmimmissionen (Sportstätten und Vereinsheim) und Lichtimmissionen (Flutlichtanlage Sportstätte) in Richtung des Neubaugebietes. Die durch das Neubaugebiet erzeugten Verkehrsströme werden über das vorhandene Straßennetz abgeleitet und belasten das Schutzgut Mensch mit entsprechenden Emissionen. Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt sind insbesondere durch den Verlust von Lebensraumstrukturen, die allerdings durch geeignete Maßnahmen kompensiert werden können, betroffen. Böden werden durch das Vorhaben in Anspruch genommen und dauerhaft versiegelt. Das Niederschlagswasser soll vor Ort versickert werden und damit zur Grundwasserneubildungsrate beitragen. Das lokale Mikroklima wird durch die Planung voraussichtlich nicht grundlegend verändert werden. Geruchsmissionen durch die Landwirtschaft gehen zurück. Das Landschaftsbild wird durch die Bebauung nachhaltig verändert und es kommt zu einer Verschiebung des heutigen Ortsrandes. Eine Begehung zu Kultur und sonstigen Sachgütern hat keine Anzeichen für archäologische Fundplätze erbracht. Die Südausrichtung der Grundstücksflächen ermöglicht die Nutzung der Sonnenenergie. Durch die im Umweltbericht entwickelten Vermeidungs- und Minderungsmaßnahmen sowie Ausgleichsmaßnahmen sind jedoch die Auswirkungen der Planung auf die Schutzgüter beherrschbar. Danach wird eine Prognose der Auswirkungen bei Durchführung und Nichtdurchführung der Planung vorgenommen. Die Umweltprüfung kommt insgesamt zu dem Ergebnis, dass es nicht zu erheblich negativen Beeinträchtigungen der Schutzgüter durch die Planung kommt.
- Landschaftspflegerischer Fachbeitrag, Landschaftsarchitekt Schollmeyer, Geilenkirchen, Mai 2015. Das geplante Vorhaben stellt gem. § 14 Bundesnaturschutzgesetz einen Eingriff in Natur und Landschaft dar. Der vorliegende Landschaftspflegerische Begleitplan soll als Fachbeitrag für den Umweltbericht dienen und die Darstellung von ökologischen und landschaftlichen Gegebenheiten, Art und Umfang des Eingriffs, eingriffsbedingten Beeinträchtigungen, Vermeidungs-, Minimierungs-, und Kompensationsmaßnahmen sowie die Festlegung von grünordnerischen und



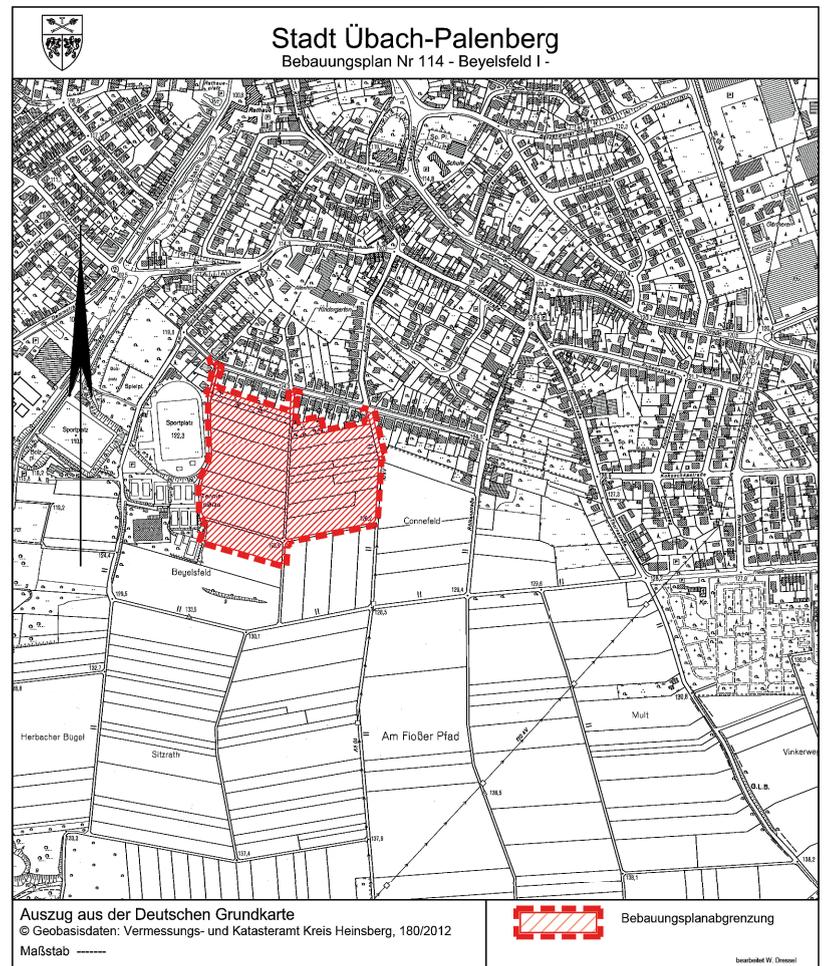
landschaftspflegerischen Festsetzungen im Bebauungsplan erläutern.

- In der Stellungnahme zum Artenschutz, Landschaftsarchitekt Schollmeyer, Geilenkirchen, April/Mai 2015, werden für das Plangebiet die Biotoptypen des Plangebietes und der unmittelbaren Nachbarschaft untersucht. Es werden Aussagen zu den planungsrelevanten Arten in Verbindung mit dem Plangebiet gemacht. Planungsrelevante Arten für das Plangebiet sind nach LANUV-Liste Fledermäuse (Breitflügelfledermaus, Wasserfledermaus, Wimperfledermaus, Großer Abendsegler, Zwergfledermaus), Greifvögel und Eulen (Habicht, Sperber, Steinkauz, Mäusebussard, Turmfalke, Waldkauz, Schleiereule), Schwalben, Rebhuhn, Graureiher, Kuckuck, Feldlerche, Kiebitz, Saatkrähe, Wiesenschafstelze, Nachtigall, Feldschwirl, Feldsperling und Gartenrotschwanz. Außerdem werden entsprechende Maßnahmen im Sinne des Artenschutzes zu den einzelnen planungsrelevanten Arten vorgeschlagen. Abschließend wird eine Bewertung über die Vereinbarkeit der Planung mit den Vorgaben des Artenschutzes vorgenommen.
- Der Schallimmissionstechnische Fachbeitrag, IBK Schallimmissionsschutz, Alsdorf, 2015 untersucht die Auswirkungen der Sportstätten und eines Vereinsheimes auf die geplante Wohnbaufläche. Durch den Sportbetrieb sind zum Schutz vor schädlichen Lärmimmissionen neben aktiven Schallschutzmaßnahmen in Form eines Lärmschutzwalles Festsetzungen zur Grundrissgestaltung und zu Fenstern getroffen worden. Bei Berücksichtigung der Maßnahmen bestehen gegen das Vorhaben aus schallimmissionstechnischer Sicht keine Bedenken.
- Eine Lichtimmissionstechnische Messung am Sportplatz Am Bucksberg, Peutz Consult, Düsseldorf, April 2015, kommt zu dem Schluss, dass durch die Verwendung von Blendschutten bei den Flutlichtmasten des Sportplatzes die Einhaltung der Anforderungen an die Raumaufhellung und Blendwirkung erreicht werden kann.
- Durch die Ingenieurgruppe IVV Aachen, Dezember 2014, wurden die verkehrlichen Auswirkungen des neuen Wohngebietes Beyelsfeld auf die Conneallee untersucht. Die Untersuchung kommt zu dem Ergebnis, dass die prognostizierte Querschnittsbelastung aus vorhandenem und neu induziertem Verkehr im vorhandenen Straßenraum der Conneallee abgewickelt werden kann.
- Umweltbezogene Stellungnahmen der Behörden und Träger öffentlicher Belange, die eine Stellungnahme im Rahmen der frühzeitigen Behördenbeteiligung gem. § 4 Abs. 1 BauGB abgegeben haben:
  - Stellungnahme des Wasserverbandes Eifel-Rur zu Niederschlagswasser
  - Stellungnahme des Amtes für Bodendenkmalpflege zu möglichen archäologischen Bodenfunden.
  - Stellungnahme der Bezirksregierung Arnsberg, Abteilung Bergbau und Energie zu bergbaulichen Einwirkungen
  - Stellungnahme des Kreises Heinsberg zu Geräuschemissionen
  - Stellungnahme des Kreises Heinsberg zur Einleitung von Niederschlagswässern
  - Stellungnahme der Landwirtschaftskammer zu Ausgleichsmaßnahmen
  - NEW Netz zur Trafostation

Diese Unterlagen können während der öffentlichen Auslegung eingesehen werden.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben. Ferner wird darauf hingewiesen, dass ein Antrag auf Normenkontrolle nach § 47 VwGO unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Beteiligung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

**Räumlicher Geltungsbereich:**



**Dienstzeiten:**

montags bis freitags 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr, montags bis donnerstags 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr sowie zusätzlich nach Absprache mit einem Mitarbeiter des Fachbereiches Stadtentwicklung.

Übach-Palenberg, den 18.06.2015  
 Stadt Übach-Palenberg  
 Jungnitsch  
 Bürgermeister

# Betr.: Bebauungsplan Nr. 114 - Beyelsfeld I -

hier: Masseverfahren über die Würdigung der Stellungnahmen zum Bebauungsplan Nr. 114 -Beyelsfeld I-

Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 114 - Beyelsfeld I - lag im Rahmen der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 Abs. 1 BauGB in der Zeit vom 09.12.2014 bis einschließlich 16.01.2015 öffentlich aus.

Es wurden Stellungnahmen mit Datum vom 03.09.2014 „Bebauungsplan Beyelsfeld“ (138 Personen) und vom Dezember 2014 „Betrifft: Bebauung Beyelsfeld“ (76 Personen) mit gleichem Inhalt abgegeben, die der Rat der Stadt Übach-Palenberg am 16.06.2015 würdigte.

Das Ergebnis der Prüfung dieser Stellungnahmen mit gleichem Inhalt kann in der Zeit vom 02.07.2015 bis einschließlich 04.08.2015 während folgender Zeiten in der Stadtverwaltung, Rathausplatz 4, 52531 Übach-Palenberg, im Fachbereich Stadtentwicklung, Ebene C 2, Zimmer C 2.03, eingesehen werden.

**Dienstzeiten:**

montags bis freitags 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr, montags bis donnerstags 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr sowie zusätzlich nach Absprache mit einem Mitarbeiter des Fachbereiches Stadtentwicklung.

Diese Einsichtmöglichkeit tritt an die Stelle von Einzelverständigungen, da jeweils mehr als 50 Personen eine Stellungnahme mit gleichem Inhalt vorgebracht haben (§ 3 Abs. 2 Satz 5 BauGB).

Übach-Palenberg, den 18.06.2015  
 Stadt Übach-Palenberg  
 Jungnitsch  
 Bürgermeister



# Veranstaltungen in Übach-Palenberg

**Mi. 24.06.2015**

## **Johannisfeuer - kfd Palenberg**

18.00 Uhr, Petruskapelle Palenberg, anschl. Grillen, Kath. Kirche Palenberg

**Do. 25.06.2015**

## **Bingonachmittag - Seniorenverein Scherpenseel**

15.00 Uhr, Schützenheim in Scherpenseel, Scheleberg

**Fr. 26.06.2015**

## **Kaffeenachmittag - Seniorenverein Palenberg**

15.00 Uhr, Altentagesstätte, Barbarastraße

**Fr. 26.06. - Mo. 29.06.2015**

## **Schützenfest - St. Peter und Paul Schützenbruderschaft Palenberg**

Therisiensaal unter der Kath. Kirche, Barbarastraße

**Do. 02.07.2015**

## **Grillen in der Grillhütte Eschweiler-Dürwiss mit dem Seniorenverein Boscheln**

11.30 Uhr Spielplatz Carl-Alexander-Straße, Kosten 9,00 €, Rückfahrt ca. 18.30 Uhr

## **Sommerfest der Selbsthilfegruppe Aphasie Kreis Heinsberg in Übach-Palenberg**

14.00 Uhr, Praxis für Logopädie, Rathausplatz 7a, Anm. 02451-47383 o. 0177-7748889

**Sa. 04.07. u. So. 05.07.2015**

## **2. LK Turnier Sommer - VfR Übach-Palenberg Abt. Tennis**

09.00-19.00 Uhr, Tennisanlage, Am Bucksberg

## **Wurmtalcup der Senioren des TuS 09 Rot-Weiß Frelenberg**

15.00 Uhr, Wurmtalstadion, Teverenstraße

**Sa. 04.07.2015**

## **EKV-Agility Turnier - Hundesport- und Ausbildungszentrum Übach-Palenberg**

10.00-16.00 Uhr, Hundesportplatz Zweibrücken

## **Grillfest des Löschzugs Übach**

19.00 Uhr, Feuerwache Übach, Friedrich-Ebert-Straße

**So. 05.07.2015**

## **Verbandsmeisterschaften**

09.00-16.00 Uhr, Hundesportplatz

Zweibrücken

## **24. Niederrheinischer Radwandertag - Stadt Übach-Palenberg**

10.00 Uhr, Startschuss am Rathausplatz durch Bürgermeister Wolfgang Jungnitsch, 17.00 Uhr Tombola, Rahmenprogramm: Kinderschminken, Spielzeuge, Pannenhilfe, Hüpfburg, musikalische Unterhaltung durch die Big Band der Privat-Musikkapelle Scherpenseel

**Do. 09.07. - So. 12.07.2015**

## **Ortsturnier des SV Marienberg**

09. + 10.07. von 18.00-21.00 Uhr, 11.07. von 14.00-21.00 Uhr, 12.07. von 11.00-18.00 Uhr, Sportplatz An der Bahn/Wurmtalbrücke

**Fr. 10.07. - Mo. 13.07.2015**

## **Sommerkirmes der St. Petri und Pauli Schützenbruderschaft Windhausen**

Bolzplatz Windhausen, Eintritt frei

**Sa. 11.07.2015**

## **Ausflug zum Museum Begas-Haus Heinsberg-Kolpingsfamilie GK-Ü-P**

14.30 Uhr Treffpunkt Museum Begas-Haus, Führung und Besichtigung des Museums Begas-Haus sowie Kirche und Burgberg Heinsberg, Anm. 02451-2021

## **Skater Contest - Städt. Jugendzentrum**

15.30 Uhr, Skateranlage am Schulzentrum, Otto-von-Hubach-Str., 3,00 € Eintritt, Anm. 02451-2781

## **Orgelkonzert „Die Kirschin Elfriede“ - Ev. Kirchengemeinde Übach-Palenberg**

18.00 Uhr, Erlöserkirche, Comeniusstraße 1

**Di. 14.07.2015**

## **Halbtagesfahrt in die Eifel mit dem Seniorenverein Übach**

Abfahrt: 11.00 Uhr Rathausplatz und 11.05 Uhr Marktplatz, Monschau-Höfen, große Planwagenfahrt mit Gulaschsuppe u. Getränken, Weiterfahrt nach Einruhr mit Kaffeetrinken, Abschluss m. Dampferfahrt n. Rurberg, beschränkt auf 37 Personen, Preis 21,00 €, Anm. 02451-9071843 mo.-fr. von 10.00-17.00 Uhr

**Mi. 15.07.2015**

## **Tagesfahrt zum Biggensee mit dem Seniorenverein Palenberg**

10.00 Uhr, Kath. Kirche, Kirchstraße

**Do. 16.07.2015**

## **Treffen mit Kaffee und Kuchen - Seniorenverein Scherpenseel**

15.00 Uhr, Marienheim, Gutenbergstraße

**Di. 21.07.2015**

## **Fahrt mit dem Vulkan-Express - Invalidenverein Marienberg**

11.30 Uhr, Marienberg Bushaltestelle, Anm. 02451-42426

**Mo. 27.07.-So. 02.08.2015**

## **Fußball-Senioren-Stadtmeisterschaft - SV 1909 Scherpenseel-Grottenrath**

Mo.-Fr. ab 18.00 Uhr, Sa. + So. ab 10.00 Uhr, Sportplatz Scheleberg, Teilnahme kostenfrei

**Fr. 31.07.2015**

## **Fullmoonbazar**

16.00 Uhr in der Rockfabrik, Borsigstraße

**So. 02.08.2015**

## **Besuch des Museums „Energeticon“ in Alsdorf - Verein f. Denkmalpflege und Landschaftsschutz e. V. im Kreis Heinsberg**

14.30 Uhr, Anm. 02451-43317

**Mo. 03.08. bis Do. 06.08.2015**

## **Fußball-Jugendtrainingscamp - SV 1909 Scherpenseel-Grottenrath**

09.00-16.00 Uhr, Sportplatz Scheleberg, Kosten 99,00 € incl. Vollverpflegung, Anm. jugendgeschaefsfuehrer@sv1909scherpenseel.de

**Di. 04.08.2015**

## **Grillnachmittag des Seniorenvereins Frelenberg**

16.00 Uhr, Vereinslokal Bomanns, Urweg, Kosten 05,00 €, Anm. 02451-1254

**Do. 06.08.2015**

## **Selbsthilfe Gruppe Aphasie Kreis Heinsberg in Übach-Palenberg**

15.00 Uhr, Praxis für Logopädie, Rathausplatz 7a, Teilnahme ist kostenlos

**Fr. 07.08. - So. 09.08.2015**

## **Fußball-Jugendturnier - SV 1909 Scherpenseel-Grottenrath**

18.00 Uhr, Sportplatz, Scheleberg, Anm. jugendgeschaefsfuehrer@sv-1909scherpenseel.de

**Sa. 08.08.2015**

## **Stadtmeisterschaft der alten Herren des TuS 09 Rot-Weiß Frelenberg**

15.00 Uhr Wurmtalstadion, Teverenstraße

## **Feld- und Wiesenfete - Pfarrei St. Petrus / Gemeinde Übach**

18.00 Uhr Messe, 19.00 Uhr Beginn der Fete, Bischof-van-der-Velden-Haus, Kirchplatz 11

**Mi. 12.08.2015**

## **Tagesfahrt nach Brüggem mit dem Seniorenverein Palenberg**

08.00 Uhr, Kath. Kirche, Kirchstraße

## **Body & Soul für Frauen - VHS**

18.20-19.50 Uhr, Sporthalle Schulzentrum, Eingang Otto-von-Hubach-Str., 12 Abende, Kosten 47,00 €, Anm. erforderlich bei der VHS

## **Zumba®-Fitness**

20.00-21.00 Uhr, Sporthalle Schulzentrum, Eingang Otto-von-Hubach-Str., 12 Abende, Kosten 47,00 €, Anm. erforderlich bei der VHS

**Sa. 15.08.2015**

## **Sommerfest des Kleintierzucht- und Gartenbauvereins Palenberg-Marienberg**

11.00 Uhr, Gartenanlage, In der Schley

## **Sommerfest der KG „Frelenberger Esel“**

13.00 Uhr, Feuerwehrhaus, Kantstraße

## **Sommerfest der Arbeiterwohlfahrt Boscheln**

14.00 Uhr, Maria-Müller-Haus, Roermonder Straße 177

## **Literaturgottesdienst zu „Winnetou“ - Ev. Kirchengemeinde Ü-P**

18.00 Uhr, Erlöserkirche, Comeniusstraße 1

**Di. 18.08.2015**

## **Picknickmittag am Blausteinsee mit dem Seniorenverein Übach**

Abfahrt: 14.00 Uhr Rathaus und 14.05 Uhr Marktplatz, Teller und Essbesteck sind unbedingt mitzubringen! Fahrtpreis 8,00 €, Anm. 02451-9071843 mo.-fr. von 10.00-17.00 Uhr, Anmeldeschluss 14.08.2015



**Mi. 19.08.2015**

**Schiffstour „Rheinischer Seniorennachmittag“ auf der „Filia Rheni“ mit dem Invalidenverein Marienberg**

11.30 Uhr, Marienberg Bushaltestelle, Anm. 02451-42426

**Do. 20.08.2015**

**Tagesausflug Rheinschiffahrt Bonn-Linz-Bonn mit dem Seniorenverein Boscheln**

08.30 Uhr, Spielplatz Carl-Alexander-Straße, Kosten 30,00 €, Rückfahrt ca. 20.30 Uhr

**Planwagenfahrt entlang der Heide mit dem Seniorenverein Scherpenseel**

11.00 Uhr, Kath. Kirche Scherpenseel, Gutenbergstraße

**Sa. 22.08.2015**

**Vogelschuss der St. Peter und Paul Schützenbruderschaft Palenberg**

12.00 Uhr, Sporthalle Palenberg, Place de Rosny-sous-Bois

**Führung Loher Hof mit Kaffee und Kuchen - kfd Frelenberg-Zweibrüggen**

14.30 Uhr, Loher Hof, Anm. 02451-67524, Kosten 5,00 €

**Sa. 22.08.2015**

**Augustkirmes der St. Rochus Schützenbruderschaft Scherpenseel**

20.00 Uhr, Kirmesball im Schützenheim, Scheleberg

**So. 23.08.2015**

**Wurmvergnügen rund um die Mühlenwiese**

Wurmbrücke Zweibrüggen/Mühlenwiese, Befahren der Wurm in Tubes (Reifen mit Boden), Erwachsene und Kinder ab 12 Jahre, Rahmenprogramm auf der Mühlenwiese: Hüpfburg, Kinderschminken, Grill, Kaffee & Kuchen, Eintritt und Fahren mit den Tubes frei

**Mi. 26.08.2015**

**Mittelstreckenabend - SV Rot-Weiß Schlafhorst**

18.00 Uhr, Stadion Am Bucksberg, Anm. Reinhardt-alfred@t-online.de

**Fr. 28.08.-Mo. 31.08.2015**

**Schützen der St. Rochus Schützenbruderschaft Boscheln**

Das Festzelt steht auf der Roermonder Straße (hinter der Kath. Kirche), **Fr. 28.08.2015** - Rocknacht um 19.00 Uhr, **Sa. 29.08.2015** - Tanzabend mit Majestäntanz um 19.00 Uhr, **So. 30.08.2015** - Schützenumzug durch den Ort/Cafeteria um 14.00 Uhr, **Mo. 31.08.2015** - Fröhlichschoppen um 11.30 Uhr

MGH

**Ort: Mehrgenerationenhaus (MGH), Bahnhofstraße 14, Tel.: 02451/2781**

**Mo. 29.06.-Fr. 03.07.2015**

**Radioprojekt „Unsere Sicht auf Übach-Palenberg“ für 10-14-jährige**

Start 29.06.2015, 14.00 Uhr, Anmeldung im Jugendzentrum erforderlich, Kosten: 2,- €

**Do. 02.07.2015**

**Autorenlesung im Erzählcafé von Gabi Grabowski und Wolfgang Rosen**

15.00-17.00 Uhr

**Di. 07.07.2015**

**Treffen der NABU-Gruppe Geilenkirchen/Übach-Palenberg e. V.**

19.30 Uhr

**Do. 09.07.2015**

**Autorenlesung im Erzählcafé von Frau Steinberg „Märchen für Erwachsene“**

15.00-17.00 Uhr

**Sa. 11.07.2015**

**BMX-, Scooter- und Skatercon-**

**test an der Skateranlage am Schulzentrum**

15.30 Uhr, Anmeldung im Jugendzentrum erforderlich, 3,- € Startgebühr

**Mo. 13.07.-Fr. 17.07.2015**

**Ferienbetreuung für Schulkinder im Städt. Jugendzentrum**

08.00-13.00 Uhr, Kosten 25,00 € pro Woche o. 08.00-16.00 Uhr, Kosten 30,00 € pro Woche, Anm. erforderlich

**Sa. 18.07.2015**

**Tagesausflug ins Phantasieland für Kinder und Jugendliche**

09.00-20.00 Uhr, ab 12 Jahren, Anmeldung im Jugendzentrum erforderlich, Kosten 45,- €

**So. 19.07.2015**

**Kaffeeklatsch**

14.30-17.00 Uhr

**Mo. 20.07.-Fr. 24.07.2015**

**Ferienbetreuung für Schulkinder im Städt. Jugendzentrum**

08.00-13.00 Uhr, Kosten 25,00 € pro Woche o. 08.00-16.00 Uhr, Kosten 30,00 € pro Woche, Anm. erforderlich

**Sa. 25.07.2015**

**Tagesausflug zum „Fußballgolfspielen“ für Kinder und Jugendliche**

11.00-17.30 Uhr, ab 10 Jahren, Anmeldung im Jugendzentrum erforderlich, Kosten: 6,- €, ab 15 Jahren 9,- €

**Mo. 27.07.-Fr. 07.08.2015**

**Betriebsferien Jugendzentrum**

**Do. 30.07.2015**

**Autorenlesung im Erzählcafé - Herr Gottschalk**

15.00-17.00 Uhr

**Mo. 10.08.-Fr. 28.08.2015**

**Betriebsferien Seniorenzent-**

**rum**

**Fr. 14.08.2015 Spielmobilfest - Städt. Jugendzentrum**

15.00-17.00 Uhr, Schulhof Lindenschule, Martin-Luther-Str., Eintritt frei

AWO service

**Ort: AWO service gGmbH, Am Wasserturm 22, Tel.: 02451-91597-10 o. mkb@service.awo-hs.de**

**Ab Mo. 10.08.2015**

**Allgemeiner Integrationskurs (Deutsch-Sprachkurs)**

Kurs 102015, montags bis donnerstags von 08.30-12.15 Uhr, Kurs besteht für Teilnehmer ohne Vorkenntnisse aus 6 Modulen à 100 Stunden Sprachunterricht und 60 Stunden Orientierungskurs zur Kultur und Geschichte Deutschlands, Teilnehmer mit Vorkenntnissen werden auf der Basis eines Tests in das für Sie passende Niveau eingestuft

**Mi. 12.08. - Fr. 02.10.2015**

**Betreuungskräfte in der Demenzpflege nach § 87b Abs. 3 SGB XI**

Kurs 192015b, mittwochs-samstags, 168 Unterrichtsstunden, Gebühr: 813,12 €, Zielgruppe: Personen, die als zusätzliche Betreuungskräfte in der Pflege arbeiten wollen

**Mo. 31.08. - Fr. 10.06.2016 Zertifikatskurs in Teilzeit für Ergänzungskräfte für den Offenen Ganzttag im Primarbereich**

Kurs 212015b, 2-4 Tage pro Monat (auf Anfrage), 145 Unterrichtsstunden, Gebühr: 726,45 €, Zielgruppe: pädagogisch nicht ausgebildete, aktuelle oder zukünftige MitarbeiterInnen der Offene-Ganzttagsschulen im Primarbereich

Impressum des Amtsblattes der Stadt Übach-Palenberg

**Herausgeber:** Der Bürgermeister der Stadt Übach-Palenberg Wolfgang Jungnitsch, Rathausplatz 4, 52531 Übach-Palenberg

**Redaktion:** Herr Thomas de Jong, Stadt Übach-Palenberg, Rathausplatz 4, 52531 Übach-Palenberg

**Anzeigen:** Herr Thomas de Jong, Stadt Übach-Palenberg, Rathausplatz 4, 52531 Übach-Palenberg

**Druck:** Euregio Druck GmbH, Dresdener Str. 3, 52068 Aachen, Tel.: 0241-5101 111

**Erscheinungsweise:** Das Amtsblatt erscheint in der Regel zehn mal jährlich. Bei Bedarf erscheinen weitere Ausgaben.

**Bezugsmöglichkeiten und Bezugsbedingungen:** Das Amtsblatt ist bei der

Stadtverwaltung an der Servicestelle kostenlos erhältlich und steht auf der Internetseite der Stadt Übach-Palenberg - www.uebach-palenberg.de zum Download zur Verfügung. Bei postalischem Bezug von Einzelexemplaren wird eine Kostenpauschale von 2,- € pro Ausgabe erhoben. Ein postalisches Jahres-Abonnement kostet 20,- €. Bestellungen sind an die Stadtverwaltung, Stichwort: Amtsblatt, Postfach 1220, 52527 Übach-Palenberg, zu richten.

Alle Rechte im Rahmen des Urheberrechts vorbehalten. Nachdrucke, Aufnahmen in Onlinedienste und Internet, Vervielfältigungen auf Datenträger sind untersagt.

Das Amtsblatt ist auch an den öffentlichen Anschlagtafeln der Stadt Übach-Palenberg einsehbar. Als kostenlose und unverbindliche Serviceleistung werden die Amtsblätter mit redaktionellem Teil in der Regel an die Haushalte im Stadtgebiet von Übach-Palenberg verteilt.